



Neustart bei Uhly in Grünstadt

40 Arbeitsplätze in der Uhly Technologie GmbH gerettet.

Mannheim/Grünstadt (ERNESTUS / Uhly GmbH).

Das Bangen in der Uhly-Belegschaft hat ein Ende.

Nachdem die Geschäftsleitung der Uhly GmbH bereits im Juni beim zuständigen Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wegen drohender Zahlungsunfähigkeit gestellt hatte, war die Zukunft des Unternehmens und der Erhalt der dortigen rund 50 Arbeitsplätze zunächst ungewiss. Der durch das Gericht eingesetzte Insolvenzverwalter und Sanierungsexperte Rechtsanwalt Steffen Rauschenbusch von der Mannheimer Kanzlei Ernestus Rechtsanwälte hatte das Unternehmen seither fortgeführt und gemeinsam mit dem Geschäftsführer Markus Uhly und unter Begleitung durch die Unternehmensberatung Bachert & Partner nach einer Lösung zur Rettung des Unternehmens gesucht.

Auch nach der formellen Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 01. September arbeitete der Insolvenzverwalter weiter an der Umsetzung des ausgearbeiteten Fortführungskonzepts. Für die Umsetzung der Sanierung konnte er schließlich Investoren gewinnen, die den Geschäftsbetrieb nun zum 01. Dezember übernommen haben. Durch die Übernahme des Geschäftsbetriebes konnten nun 40 Arbeitsverhältnisse gerettet auf die neu gegründete Uhly Technologie GmbH übertragen werden.

Der Firmengründer Markus Uhly zeigt sich erleichtert. Die Notwendigkeit der Insolvenzanmeldung bedauert er sehr, bezeichnet diese jedoch als notwendigen Schritt für den Neuanfang. Nachdem er aufgrund der gegebenen Haftungsverhältnisse auch für die Muttergesellschaft Markus Uhly GmbH & Co. KG einen Insolvenzantrag stellen musste, zeigt er sich für die Zukunft des Unternehmens und der Fokussierung auf dem Stahl- und Anlagenbau und die Industriemontage zuversichtlich. Der ebenfalls zum Geschäftsbereich von Uhly gehörende Werkzeugmaschinenbau wird künftig eine untergeordnete Rolle spielen. In diesem Bereich bestand ein sehr hoher Finanzierungsbedarf, lange Laufzeiten bei den Aufträgen mit zu geringen Margen. Letztlich waren die erwirtschafteten Defizite diesem Geschäftsbereich zuzuschreiben.

Da in dem Bereich Stahl- und Anlagenbau sowie der Industriemontage eine erhöhte Nachfrage festzustellen war, wurden Mitarbeiter in diese Bereiche versetzt, wodurch auf Kündigungen weitestgehend verzichtet werden konnte.

Der auf Unternehmensfortführungen spezialisierte Sanierungsexperte Rechtsanwalt Steffen Rauschenbusch wurde von seinem Kollegen Rechtsanwalt Michael Bauer unterstützt, der als zuständiger Insolvenzverwalter der Markus Uhly GmbH & Co. KG an der Umsetzung der Sanierungslösung mitwirkte.

Geschäftsführer der neu gegründeten Uhly Technologie GmbH ist Gunther Borbonus. Markus Uhly bleibt weiterhin bei Uhly in verantwortlicher Position tätig.

Im Team von Bachert und Partner waren Georg Tominski, Markus Rudzki und Marc Schrödter (alle M&A) tätig.



ERNESTUS

Seite 2

Weitere Informationen:

Über ERNESTUS und den Insolvenzverwalter

Rechtsanwalt Steffen Rauschenbusch ist seit über 20 Jahren als Insolvenz- und Sachwalter tätig und wird von zahlreichen Insolvenzgerichten bestellt. Die Kanzlei ERNESTUS hat sich auf die Übernahme von Insolvenz- und Sachwaltungen, sowie die Beratung von Unternehmen in Krisensituationen spezialisiert. Mit 9 Insolvenzverwalter/innen ist Ernestus an den Insolvenzgerichtsstandorten Mannheim, Heilbronn, Darmstadt, Heidelberg, Karlsruhe, Pforzheim, Mosbach, Mainz, Landau, Ludwigshafen am Rhein, Alzey, Neustadt/Wstr., Worms und Wiesbaden tätig.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Presse-Kontakt:

ERNESTUS Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

-zentrale Pressestelle-

0 3, 11 + 12

68161 Mannheim

www.ernestus.eu